

Konflikte verstehen – Friedliche Gesellschaften gemeinsam gestalten

Ein Einführungsworkshop





Wir sehen eine Welt vor uns,
die frei von Armut, Hunger, Krankheit
und Not ist und in der alles Leben
gedeihen kann. Eine Welt,
die frei von Furcht und Gewalt ist.

So beschreibt die Agenda 2030 der Vereinten Nationen ihre Vision einer besseren Welt. Von heute bis 2030 hat sich die Weltgemeinschaft dazu verpflichtet Armut, Hunger und Ungleichheiten zu bekämpfen, Menschenrechte zu schützen und friedliche, gerechte und inklusive Gesellschaften aufzubauen.

Dem Thema »Frieden« kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Denn Frieden ist nicht nur eigenständiges Ziel in der Resolution. Friedensförderung ist zugleich der Schlüssel zur Erreichung anderer Ziele auf dem Weg zu einem menschenwürdigen Leben für alle – jetzt und für zukünftige Generationen. Viel wird davon abhängen, ob und wie es der Weltgemeinschaft gelingt, gewaltsame Konflikte zu verhüten, bestehende Konflikte beizulegen und nach dem Ende der Gewalt Frieden zu konsolidieren.

In unserem Workshop gehen wir der Frage nach, wie es gelingen kann, diese Vision der Agenda 2030 umzusetzen.

Kursleitung



KERSTIN DEIBERT,
Referentin für Frieden und
Entwicklung bei Ohne Rüstung Leben,
Mediatorin und Trainerin für
Konstruktive Konfliktbearbeitung.



DR. MARTIN QUACK, Politikwissenschaftler
mit dem Schwerpunkt Friedens- und Konflikt-
forschung, u. a. im Zivilen Friedensdienst
im Kosovo tätig, freier Berater und Lehrbeauf-
tragter der Universität Tübingen.

Workshop

- Welche Ursachen und Hintergründe haben Konflikte?
- Wie kann ein konstruktiver Umgang mit gewaltsamen Konflikten aussehen?
- Was braucht es eigentlich, um Frieden in den Gesellschaften von morgen zu fördern?

Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kenntnisse über Konflikte und Friedensförderung. Anhand von Fallbeispielen aus dem Globalen Süden und Norden lernen sie unterschiedliche Konfliktkontexte kennen und globale Zusammenhänge verstehen. Sie diskutieren Rahmenbedingungen für friedliches Zusammenleben und leiten Handlungsoptionen für ihr Engagement bzw. ihre Informations- und Bildungsarbeit ab.

Weitere Informationen zu den Workshops finden Sie unter www.ohne-ruestung-leben.de/weiterbilden.

Kontakt und Anmeldung

Wir bieten an verschiedenen Orten den gleichen Workshop an. Wählen Sie den geeignetsten Termin für sich aus. Die Workshop-Teilnahme ist kostenfrei, für Verpflegung ist gesorgt.

Zur Teilnahme am Workshop melden Sie sich bitte bei Kerstin Deibert an: Telefon 0711 62039371 oder orl-deibert@gaia.de. Eine Anmeldung ist bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin möglich.



Ohne Rüstung Leben, Arndtstraße 31, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 608396, Fax 0711 608357
E-Mail orl@gaia.de, www.ohne-ruestung-leben.de

Das Projekt »Friedliche Gesellschaften gemeinsam gestalten« wird gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

sowie vom *Katholischen Fonds*.

Termine

1 Freitag, 18. Mai 2018
10:00 – 18:00 Uhr
WeltHaus Stuttgart
Globales Klassenzimmer
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart

2 Freitag, 22. Juni 2018
10:00 – 18:00 Uhr
Gemeindehaus Lamm
Am Markt 7
72070 Tübingen

3 Samstag, 23. Juni 2018
10:00 – 18:00 Uhr
Kulturhaus
Karlstorbahnhof
Am Karlstor 1
69117 Heidelberg

4 Samstag, 30. Juni 2018
10:00 – 18:00 Uhr
Caritas
Tagungszentrum
Wintererstraße 17–19
79104 Freiburg

